



Deutscher Alpenverein

SEKTION INGOLSTADT (E. V.)

Arbeitsgebiet: Steinernes Meer mit Riemannhaus und Ingolstädter Haus
Klettergebiet bei Konstein (Wellheimer Tal)

Postscheckkonto: München 184 40 · Stadt- u. Kreissparkasse Ingolstadt 22 020

90 Jahre Sektion Ingolstadt JAHRESBERICHT 1972

Ingolstadt, Januar 1973

Die Hauptversammlung der Sektion Ingolstadt des Deutschen Alpenvereins fand am Mittwoch, 17. Januar 1973, im Kolpinghaus statt. Es waren 30 Mitglieder anwesend.

Die Berichte des Schriftführers, des Schatzmeisters, des Jugend- und der Hüttenwarte wurden einstimmig gebilligt. Wiederum konnte unser Jugendwart, Herr K. Dorfner, besonderen Beifall ernten, da unter seiner Leitung die Jugendgruppe weiter gewachsen ist. Der Vorstand dankte allen für ihre Mithilfe.

Satzungsgemäß waren keine Neuwahlen nötig, so daß die Vorstandschaft praktisch unverändert blieb.

Den Vorstand bilden:

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1. Vorstand | Dipl.-Ing. O. v. Großmann, Preysingstraße 1, Telefon 46 68 |
| 2. Vorstand | Dr. O. Bantner, Apianstraße 15, Telefon 60 16 |
| Schriftführer: | Dr. Dr. H. Schwegerle, Theresienstraße 29, Telefon 3 20 30 |
| Schatzmeister: | Albin Dittmar, Schillerstraße 45, Telefon 5 67 19 |
| Jungmannen- u.
Jugendwarte: | Karl Dorfner, Riezlerstraße 24, Telefon 30 12 27
Dipl.-Ing. Ottomar Friedrich, Elbrachtstraße 3, Telefon 38 74 |
| Hüttenwarte: | Josef Strauß, Schrankenstr. 10, Tel. 23 22, für das Riemann-Haus
Franz Binder, Neugasse 6, Tel. 50 80, für das Ingolstädter Haus |
| Naturschutzwart: | L. Fikentscher, Feldkirchener Straße 61 |
| Geschäftsstelle: | Hans Riebel, Sportgeschäft, Ludwigstraße 16, Tel. 46 27 |
| Ausschuß: | Herren Frießel, G. v. Großmann, Gegenfurtner, Trier, Tesseraux,
Uhlmann, Waibel, J. Weinzierl, Zitzelsperger. Für die Jugend:
Schacherl, Langmeier, Gottschall |
| Rechnungsprüfer: | Herren Uhlmann, Waibel |

Da wir für B-Mitglieder und Jungmannen einen erhöhten Anteil an den Hauptverein nach München abführen müssen, wurde einstimmig eine leichte Erhöhung der Beiträge für diese Kategorien beschlossen.

Die Beiträge für 1973 sind:

A-Mitglieder	30,— DM (18) x	Junioren	18,— DM (12) x
B-Mitglieder	18,— DM (9)	Jugendliche	8,— DM (5) x
C-Mitglieder	8,— DM (—)	Kinder	2,— DM (1)

In Klammern der Betrag, den wir nach München abführen müssen
x = einschließlich Postzustellung der „Mitteilungen“

Aufnahmegebühr 10,— DM. Ehegatten und Kinder frei.

Ausstellung einer neuen Mitgliedskarte 2,— DM

B-Mitglieder können die 6 Mitteilungen im Jahr für 4,80 DM bei der Schriftleitung
8 München 22, Praterinsel 5, bestellen (Postscheck München 22 26).

Wir bitten, die Beiträge baldigst auf unser Postscheckkonto München 184 40 oder bei der Sparkasse (Konto 22020) oder bei unserer Geschäftsstelle, Sportgeschäft H. Riebel, Ludwigstraße 16, in bar einzahlen zu wollen, damit uns Mahnarbeit erspart bleibt.

Diesem Jahresbericht liegt ein Übernahmebeleg bei, der die Betreuung der Mitglieder vereinfachen soll. Ab 1974 soll sie direkt von München aus erfolgen, um die ehrenamtlichen Helfer der Sektion zu entlasten. Wir bitten alle, mit dem Bankeinzug einverstanden zu sein und uns den Beleg ausgefüllt zurückzuschicken oder in der Geschäftsstelle abzugeben. Ab nächstem Jahr wird dann hoffentlich die Automatik klappen. Die Jahresmarke für 1972 verliert am 31. Januar ihre Gültigkeit.

Wir bitten dringend, jede Adressenänderung sofort der Geschäftsstelle, Sportgeschäft H. Riebel, Ludwigstraße 16, zu melden, da wir sonst nicht für die Zustellung der „Mitteilungen“ garantieren können.

Mitgliederstand Ende 1970:

	1971	1972	Änderung
A	316	327	+ 11
B	124	133	+ 9
C	3	3	—
Jungmannen	35	45	+ 10
Jugendliche	39	38	— 1
Kinder	9	3	— 6
	526	549	+ 23

Todesfälle waren in diesem Jahr nicht zu verzeichnen.

Regelmäßig am 1. Mittwoch im Monat wurden auch im vergangenen Jahr unsere Bergsteigerabende durchgeführt, und wieder gelang es, für jeden Abend aus den Reihen der Mitglieder einen Vortragenden zu gewinnen.

Tag	Vortragender	Thema
19. 1. 1972	Herr O. v. Großmann	Hauptversammlung Rund um den Ortler
2. 2. 1972	Herr W. Persicke	Nepal und Himalaja, 2. Teil
1. 3. 1972	Herr Himmer	Holland
5. 4. 1972	Herr H. Seitz	Klettersteige in den Dolomiten
3. 5. 1972	Herr H. Trier	Berg- und Skifahrten
7. 6. 1972	Herr O. Kieser	Griechenland
5. 7. 1972	Herr A. Willner	Bangkok und Hongkong
4. 10. 1972	Herr O. Friedrich	Korsika
8. 11. 1972	Herr H. Zitzelsperger	Ägypten
6. 12. 1972	Herr K. Dorfner	Advent
	Herr H. Seitz	Bilderpreisraten

Am 21. 10. feierten wir das 90jährige Bestehen der Sektion im Spiegelsaal des Koipinghauses. Begrüßungsansprachen hielten im Namen der Stadt Herr Oberbürgermeister P. Schnell und im Namen des DAV München Herr Elmar Landes. Anschließend gab Herr von Großmann an Hand von Lichtbildern einen historischen Überblick über das Wirken der Sektion in unserem Arbeitsgebiet im Steinernen Meer.

Anläßlich dieses Jubiläums gaben wir eine kleine Festschrift heraus, die jedem Mitglied zugegangen ist und in der über die Geschichte der Sektion und die zukünftigen Pläne berichtet wird.

Das Stiftungsfest war zugleich das Edelweißfest, an dem wir folgende Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Alpenverein ehren konnten:

50 Jahre Mitglied:	40 Jahre Mitglied:	25 Jahre Mitglied:
Herr Franz Biswanger	Herr Xaver Mayr	Herr Franz Huber
Herr Alois Hardt	Herr Paul Puhmann	Frau Marianne Lorenz
Frau Gabriele Zeheter		Herr Franz Mayr
		Herr August Spreng
		Herr Karl Schuster
		Herr Dr. Erwin Thiel
		Herr Anton Willner

5 Wanderungen im Laufe des Sommers leitete Herr Fikentscher.

Der Jugendraum in der Flandernkaserne bewährte sich. Es fanden etwa 40 Treffen mit unterschiedlicher Beteiligung statt. Außerdem sind Ansätze zur Bildung einer Musikgruppe vorhanden. Je 2 Ski- und Kletterfahrten wurden ins Gebirge unternommen. Unsere Jugend hat weiterhin den Oberlandsteig neu markiert und sich an der Säuberung des Erholungsgebiets Ingolstadt vom Menschenschmutz beteiligt. In Anbetracht dieser erfreulichen Entwicklung wurden 3 jugendliche Mitglieder in den Ausschuß gewählt.

Die Jahresabrechnung für 1972 sieht in abgerundeten Zahlen so aus:

Einnahmen	DM	Ausgaben	DM
Beiträge	13 300,—	Hauptverein	7 500,—
Häuser	21 200,—	Häuser	27 600,—
Zuschüsse	17 100,—	Verwaltung	700,—
Zinsen	1 400,—	Jugend	1 000,—
Veranstaltungen	1 200,—	Veranstaltungen	1 300,—
Verschiedenes	1 100,—	Verschiedenes	2 200,—
	55 300,—		40 300,—

Den Überschuß von 15 000 DM verdanken wir verschiedenen Stiftungen, für die wir uns herzlich bedanken. Wir brauchen ihn dringend, wenn 1973 die Mingo gebaut wird und hoffentlich noch im August in Betrieb kommt.

Die Bilanz unserer Häuser ist:

	Riemannhaus			Ingolstädter Haus			
	1970	1971	1972	1970	1971	1972	
Nächtigungen	3 764	4 704	3 791	2 520	2 921	2 779	Pers.
Tagesgäste	1 924	3 000	2 107	500	1 041	1 090	Pers.
Einnahmen	61 594	106 874	80 865	34 286	63 290	67 520	ö.S.
Ausgaben	24 408	170 154	100 475	30 476	76 430	97 089	ö.S.
Überschuß	37 188	—	—	3 810	—	—	ö.S.
Zuschuß	—	63 280	19 610	—	13 140	29 569	ö.S.

Umrechnungskurs: 7 ö.S. = 1,— DM

Wegen des Wetters wurde die vorjährige Besucherzahl in beiden Häusern nicht erreicht. Der Zuschuß zum RIEMANNHAUS ist entstanden, weil wir für die MaRie ein neues Zugseil für 22 000 ö.S. einbauen mußten. Bis auf die durch Steinschlag beschädigte Stütze 2 ist die Bahn damit für die großen Materialtransporte, die die Erweiterung des Hauses erfordern wird, gerüstet. Die Pläne dafür sind bei der Behörde eingereicht und die Anträge auf Zuschüsse werden hoffentlich genehmigt, damit wir 1973 mit dem Bau des neuen, viermal größeren Wasserbassins und des Kellergeschosses beginnen können. Der Bodenbelag in der Küche wurde erneuert, die Feuerlöscher sind ersetzt. Außerdem wurden für Wegverbesserungen 41 000 ö.S. ausgegeben. Die Weggenossenschaft Griesbachwinkel, der wir angehören, hat den unteren Wegteil asphaltieren lassen, und wir müssen einen Teil tragen. Der obere Teil wurde durch Einbau von Betonrinnen verbessert.

Die Mehrausgaben am INGOLSTÄDTER HAUS sind durch den Bau der Mingo erklärt, für die wir für Herrichten des Platzes für Berg- und Talstation und Anzählung 60 931 ö.S. ausgegeben haben. Außerdem haben wir uns mit 17 000 ö.S. an den Hubschrauberkosten für die Versorgung des Hauses beteiligt. 20 Wolldecken und 10 Bettbezüge wurden zusätzlich beschafft.

Das Riemannhaus ist zu Ostern und dann ab Pfingsten bis 7. Oktober geöffnet. Das Ingolstädter Haus ist zu Ostern und Pfingsten und vom 17. Juni bis 7. Oktober geöffnet.

Im Jahre 1973 sind in den Monaten April bis Oktober wieder Wanderungen geplant. Ziele und Termine werden wie alle Veranstaltungen der Sektion im Aushängekasten in der Geschäftsstelle und im DONAU KURIER veröffentlicht. Jeden ersten Mittwoch (außer August und September) Bergsteigerabend im Kolpinghaus. Kommen Sie und bringen Sie Bekannte mit.

Unsere Sektionsbücherei, die alle Jahrbücher des AV und des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen und Tiere sowie alle Jahrgänge des Bergsteigers, die Berichte der eigenen und fremder Sektionen und eine Kartensammlung enthält, wird nach wie vor vom städtischen Archiv betreut. Dieses befindet sich Esplanade 1. Geöffnet ist das Archiv von Montag bis Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr und am Donnerstag, Freitag von 8 bis 12 und 14 bis 16.30 Uhr.

Wir danken allen, die sich im letzten Jahr um die Sektion bemüht haben, und bitten Sie, uns im neuen Jahr ebenfalls treu zu bleiben und uns zu helfen, die Aufgaben der Sektion zu erfüllen.

Mit Bergsteigergruß!

Otto von Großmann

1. Vorstand

